

UNTERSTÜTZUNG

Die mission:lebenshaus gGmbH benötigt als Trägerin des Andreas-Hospizes Spenden, um dieses betreiben zu können. Denn auf Grund gesetzlicher Vorgaben werden nur 95 % der Tagessätze von den Kranken- und Pflegeversicherungen übernommen. Darüber hinaus benötigen wir für die individuelle Begleitung unserer Gäste zusätzliche Unterstützung.

Mit Ihren Spenden können wir daher unseren Gästen wichtige Angebote wie Musiktherapie, Trauerarbeit und Aroma-Pflege bieten, die Qualität der Pflege- und Beratungsleistungen in unserem Hospiz fördern und weiterentwickeln sowie für die besondere Ausstattung im Haus sorgen.

Vielen Dank, dass Sie dies mit Ihrer Spende mit ermöglichen!

Ebenfalls können Sie das stationäre Andreas-Hospiz unterstützen, indem Sie Mitglied des Freundeskreises werden, sich ehrenamtlich bei uns einbringen oder sich für den Hospizgedanken einsetzen.

Spendenkonto:

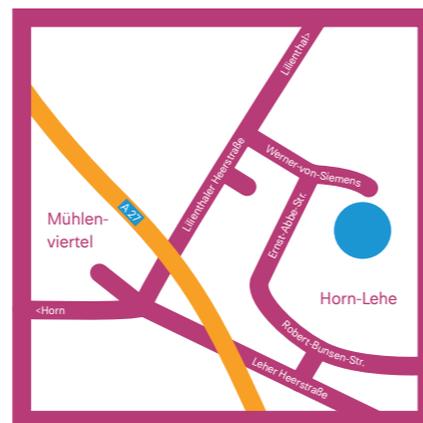
mission:lebenshaus gGmbH

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE50 2512 0510 0004 4724 02

BIC: BFSWDE33HAN

Stichwort: Andreas-Hospiz



Andreas-Hospiz

Werner-von-Siemens-Straße 55
28357 Bremen

T: 0421 349 67 2500

F: 0421 349 67 2529

info.bremen@mission-lebenshaus.de

www.andreas-hospiz.de

www.facebook.com/andreas.hospiz

www.freundeskreis-andreashospiz.de



DER TRÄGER

Die mission:lebenshaus gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die im Jahr 2010 als 100-prozentige Tochter des Vereins für Innere Mission in Bremen gegründet wurde. Sie betreibt neben dem Andreas-Hospiz in Bremen auch das Friedel-Orth-Hospiz in Jever, das Laurentius Hospiz in Falkenburg bei Ganderkesee, das Hospiz am Wattenmeer in Varel und das Angelika Reichelt Kinder- und Jugendhospiz Joshuas Engelreich in Wilhelmshaven.

Das gemeinsame Ziel ist es, Menschen jeden Alters und jeder Konfession bis zuletzt ein Leben in Würde zu ermöglichen. Alle Mitarbeiter*innen setzen sich mit aller Kraft dafür ein, dass Menschen, die eine hospizliche-palliative Versorgung benötigen, diese auch erhalten und handeln nach einem eigenen Leitbild. Im Mittelpunkt steht dabei der Mensch mit all seinen Wünschen und Bedürfnissen, gleichermaßen betrachten wir das gesamte Familiensystem.

www.mission-lebenshaus.de

DAS ANDREAS-HOSPIZ

Das Team des Andreas-Hospizes möchte unheilbar erkrankten Menschen bis zuletzt eine würdevolle und selbstbestimmte letzte Lebensphase ermöglichen. In dem ehemaligen Gemeindehaus der Andreas-Gemeinde bieten wir unseren Gästen einen Ort, an dem sie ihre verbleibende Zeit genießen können.

Unser Hospiz hat acht Gast- und ein Zugehörigenzimmer mit jeweils einer eigenen Terrasse oder einem Balkon, sowie einem eigenen Badezimmer. Ein Gastzimmer im Andreas-Hospiz ist als Familienappartement eingerichtet. Dieses richtet sich an Familien, bei denen Mutter oder Vater nur noch eine begrenzte Lebenszeit haben.

Mittelpunkt unseres Hospizes ist die große und helle Wohnküche. Hier kommen Gäste und ihre Zugehörigen sowie unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zusammen, um gemeinsam zu reden, zu lachen oder zu schweigen und innezuhalten.

Zudem steht den Gästen, Zugehörigen und Mitarbeitenden ein Raum der Stille für tiefe Gespräche, zum Trauern und um Kraft zu schöpfen zur Verfügung.

Auf die Verbindung mit der benachbarten Andreas-Gemeinde legen wir räumlich und im gelebten Miteinander viel Wert.



Gastzimmer



Familienappartement



Badezimmer am Gastzimmer



Pflegebäd



Kochinsel in der Wohnküche



Essbereich in der Wohnküche

UNSER TEAM

Unsere Gäste werden durch ein Team aus examinierten Pflegefachkräften, Ärzt*innen, Sozialarbeiter*innen und auch Seelsorger*innen begleitet. Gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen kümmern sich ehrenamtlich Mitarbeitende um alltägliche Aufgaben, die Pflege unseres Gartens und begleiten unsere Gäste auf ihrem letzten Weg.

AUFNAHME

Menschen, die zu uns in das Andreas-Hospiz kommen, leiden an einer schweren, unheilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankung. Ihre Lebenserwartung ist sehr begrenzt. Für die Aufnahme benötigt der Gast eine ärztliche Bescheinigung. Bei den Formalitäten unterstützt das Team des Andreas-Hospizes gerne und veranlasst die notwendigen Schritte.

Für den Gast und seine Zugehörigen entstehen keine Kosten.

AUFENTHALT

Den Antrag bei den zuständigen Kranken- und Pflegeversicherungen für einen Hospizaufenthalt übernimmt das Team des Hospizes. Unsere Gäste bleiben so lange, wie es ihre Zeit will. Dies können Tage, Wochen oder auch Monate sein. Die Zugehörigen unserer Gäste sind jederzeit willkommen. Sie können hier nach Absprache mit der Leitung des Hospizes ebenfalls übernachten.